

Koordinationsstelle für Pflege und Betreuung CareManagement Tirol

Ein Programm des Landes Tirol zur Koordination des Versorgungsnetzwerkes für Pflege und Betreuung - Bezirk Imst







Was ist CareManagement Tirol?

CareManagement Tirol ist ein umfassendes Versorgungsnetzwerk für
Pflege und Betreuung in allen Tiroler Bezirken.



Unsere Gesellschaft wird nicht zuletzt aufgrund der hervorragenden Gesundheitsversorgung, die wir in Tirol haben, immer älter.

Was aber auch dazu führt, dass die Anzahl der Pflegebedürftigen steigt. Rund 80% davon werden nach wie vor zu Hause gepflegt.

Mit der Koordinationsstelle **CareManagement Tirol** wollen wir nun genau für diese Menschen eine niederschwellige und kostenlose Erstberatung aus einer Hand anbieten.

Anton Mattle
Landeshauptmann von Tirol

Manchmal ist es schwer, aus den vielen unterschiedlichen Pflegeangeboten die beste Versorgung zu finden. Die Koordinationsstelle **CareManagement Tirol** hilft dabei nicht nur durch Beratung der Betroffenen, sondern unterstützt durch Vernetzung auch das gute Miteinander aller Einrichtungen. Ich bin überzeugt, dass bestmögliche Pflege das Zusammenwirken Vieler zum Wohle der Betroffenen erfordert.

Es freut mich sehr, dass **CareManagement Tirol** mit Ende des Jahres 2022 tirolweit ausgerollt wurde, um allen Menschen in unserem Bundesland, unabhängig von der geografischen Lage, dieselbe Versorgung zukommen lassen zu können.

Cornelia Hagele
Landesrätin für Gesundheit, Pflege,
Bildung, Wissenschaft und Forschung



Ein breites Netzwerk an Pflegeeinrichtungen versorgt mit großem Engagement die Tiroler Bevölkerung auf sehr hohem Niveau. Die Aufgabe unserer neuen Care Manager:innen ist es, diese Pflegeeinrichtungen stärker zu vernetzen, zu koordinieren, zu beraten und zu informieren.

Ein wichtiger Schritt, um die pflegerische Versorgung in allen Aspekten weiterhin gewährleisten zu können. Die Herausforderungen werden gerade im Bereich der chronischen Erkrankungen mehr werden. Darauf reagieren wir mit neuen, innovativen Pflegemodellen.

Bernhard Pfeifer

Vorstand Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol



Im Pflege- und Betreuungsalltag hat Vernetzung und Koordination bestehender Pflegeeinrichtungen bzw. die Information über neue Angebote etc. im Bezirk kaum Platz und Zeit.

CareManagement Tirol übernimmt diese Aufgabe und bietet eine Plattform für Wissenstransfers und Kommunikation.

Auch den Betroffenen und pflegenden Angehörigen sind viele Angebote oft nicht bekannt. Zudem gibt es immer mehr sozialrechtliche Neuerungen, die die Betroffenen nur durch professionelle Hilfe erreichen können. Eine umfassende Beratung aus einer Hand scheint daher das Gebot der Stunde zu sein.

Gabi Schiessling

Dipl. Sozialarbeiterin
Landes-Koordinatorin CareManagement Tirol



Ein starkes Netzwerk zum Wohle der Patient:innen

Bereits jetzt schon gibt es tirolweit viele Anbieter:innen, die sich engagiert um pflegebedürftige Menschen kümmern. Ziel der Koordinationsstelle CareManagement Tirol ist eine noch engmaschigere Zusammenarbeit von stationären und mobilen Betreuungseinrichtungen, um eine optimale Pflege und Betreuung zu Hause zu gewährleisten.

Mit 1. Jänner 2021 startete deshalb das Pilotprojekt CareManagement Tirol mit der Koordinationsstelle Pflege und Betreuung im Bezirk Imst. Pflegende Angehörige erhalten hier zusätzlich kostenlose Erstinformation über Pflegeeinrichtungen, Pflegeorganisation sowie rechtliche Grundlagen rund um die Pflege zu Hause.



Vernetzung von Pflege- und Betreuungsangeboten

Die Vielzahl von Versorgungs- und Pflegeanbietern soll durch die regionalen Care Manager:innen stärker vernetzt, koordiniert sowie unterstützt und informiert werden. Netzwerktreffen zum gegenseitigen Austausch und zur Planung sollen die Pflege systematisch weiterentwickeln und zukunftsfit machen.

Dabei stehen enge Kontakte zu den Mobilen Diensten, zu Alten- und Pflegeheimen, zum Entlassungsmanagement des a.ö. Krankenhaus Zams, zu niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten und weiteren mobilen Pflege- und Gesundheitseinrichtungen im Vordergrund. Auch die Gemeinden und die Bezirksverwaltungsbehörden sind für uns wichtige Kooperationspartner.

Aber auch der regelmäßige Austausch mit Selbsthilfegruppen, Pflegevereinen und privaten Pflegeanbietern ist ein wichtiger Aspekt. Weiterbildungsmöglichkeiten für unsere Kooperationspartner:innen sowie für pflegende Angehörige sollen in weiterer Folge das Angebot der Koordinationsstelle ergänzen.

Außerdem sollen auch pflegende Angehörige und Betroffene mit dem Angebot von regelmäßigen Austauschtreffen vernetzt werden.



Beratung von Betroffenen und pflegenden Angehörigen

Um pflegende Angehörige und Betroffene in ihrer oft komplexen Betreuungssituation zu unterstützen, bieten die Koordinatorinnen in Imst Erstinformation aus einer Hand.

Anfragende Menschen erhalten Information und Beratung über pflegerische, soziale, rechtliche Themen und gesundheitsfördernde, wohnortnahe Dienstleistungsanbieter und ihre Angebote.

Durch eine bedürfnis- und bedarfsorientierte Beratung können die Betroffenen so gleich an die richtigen Stellen weitervermittelt werden. So wird eine optimale Pflege und Betreuung zu Hause sichergestellt.

Weitere ausführliche Informationen zu Themen wie Pflege und Finanzielles, Beruf und Pflege, Krankheit und Beruf, Menschen mit Beeinträchtigungen sowie Vertretung und Vorsorge finden Sie auf unserer Website unter: **www.caremanagement-tirol.at**



Ihre Ansprechpartnerin für Tirol



Gabi Schiessling

Dipl. Sozialarbeiterin

Koordinatorin CareManagement Tirol

Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol

Mobil +43 (0) 664 88 98 57 92

E-Mail: gabi.schiessling@tirol-klinken.at

Ihre Ansprechpartner:innen für den Bezirk Imst



DGKP Alexandra Struc

ausgebildete Case- und Caremanagerin

Koordinatorin für Pflege und Betreuung Imst

Mobil: +43 (0) 664 1177 456

E-Mail care.imst@liv.tirol

Schustergasse 9, 1. Stock, 6460 Imst



DGKP Sonja Theiner

Koordinatorin für Pflege und Betreuung Imst

Handy: +43 (0) 664 8193655

E-Mail care.imst@liv.tirol

Schustergasse 9, 1. Stock, 6460 Imst

Beratungszeiten: Termine nach telefonischer Vereinbarung.



Wissenschaftliche Begleitung

In einer ersten Phase wurde das Pilotprojekt Landeck von der Tiroler Privatuniversität UMIT TIROL wissenschaftlich begleitet und evaluiert.

Das Interreg Projekt V-A Italien-Österreich 2014 bis 2020 „CaRe“ ist ein gemeinsames Projekt zwischen drei Regionen und Partnerinstitutionen in Vicenza, Mediodfriuli und Tirol und wurde im Zeitraum von 2017 bis 2020 durchgeführt.

Ao. Univ.-Prof. PD Dr. Eva Schulc, von der Division für Integrierte Versorgung am Institut der Pflegewissenschaft – UMIT TIROL, übernimmt die wissenschaftliche Begleitung und Evaluation des regionalen CareManagement-Modells in allen Tiroler Bezirken. Diese Begleitung wird vom Land Tirol finanziert.

Die Schaffung einer einrichtungsübergreifenden regionalen CareManagement-Stelle in allen Tiroler Bezirken birgt die Chance, das bereits etablierte Case Management von regionalen Pflege- und Betreuungsdiensten durch die Entwicklung von Netzwerkstrukturen und einrichtungsübergreifenden regionalen Pflege- und Betreuungsprozessen, die das Leben zu Hause unterstützen, zu entlasten und somit zu stärken.

A weathered wooden sign with a pointed left end, featuring the words "NEXT STEPS" in bold, black, sans-serif capital letters. The sign is set against a bright blue sky with scattered white clouds. The wood shows signs of age and wear, with some peeling paint and a rough texture. The sign is angled upwards from the bottom left towards the top right.

**NEXT
STEPS**

Zukunft des Programms

Ziel des Versorgungsprogramms ist eine noch engmaschigere Zusammenarbeit von stationären und mobilen Betreuungseinrichtungen, um eine optimale Versorgung zu Hause zu gewährleisten.

Langfristige regionale Pflege- und Betreuungsprozesse und –standards sollen erarbeitet und eingeführt werden. Zudem soll durch eine ständige und professionelle Beratung der pflegenden Angehörigen der Informationsstand der Bevölkerung bezüglich Pflege und Betreuung verbessert werden.

Auf Basis der ersten wissenschaftlichen Ergebnisse wurde bis Ende des Jahres 2022 in allen Tiroler Bezirken eine Koordinationsstelle für Pflege und Betreuung eingerichtet.

Diese Stellen sind im aktuellen Strukturplan Pflege des Landes Tirol verankert.

Die Koordinationsstelle für Pflege und Betreuung ist eine Initiative des Landes Tirol. Mit der Implementierung und Organisation wurde das Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol beauftragt.

Die Tiroler Privatuniversität UMIT TIROL (Institut für Pflegewissenschaft) übernimmt die wissenschaftliche Entwicklung, Begleitung und Evaluation.

Impressum

Herausgeber: Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol

Firma: Tirol Kliniken GmbH, Firmenbuchnummer: 55332x

Firmenbuchgericht: Landes- als Handelsgericht Innsbruck

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UID): ATU 52020209

Fotonachweis: LIV/Gerhard Berger, LIV/Seeberger, Blickfang,

© Die Fotografen, © Kzenon/stock.adobe.com, © Jürgen Fälschle/stock.

adobe.com, © Ross C/stock.adobe.com, © vegefox.com/stock.adobe.com

Für den Inhalt verantwortlich: Gabi Schiessling

Redaktion: Manuela Seeberger

Grafische Umsetzung: agindo interaktives marketing

2. Auflage Jänner 2023

Die Information richtet sich vorrangig an Betroffene und deren Angehörige, aber auch Interessierte aus dem Gesundheitsbereich.

Rechtlicher Hinweis: Wir übernehmen keinerlei Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der wiedergegebenen Informationen.

Für Ihre Notizen:



Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol
CareManagement Tirol
Koordinationsstelle für Pflege und
Betreuung Imst
+43 (0) 664 1177 456, +43 (0) 664 8193655
E-Mail: care.imst@liv.tirol
6460 Imst, Schustergasse 9, 1. Stock

Website: www.caremanagement-tirol.at

